RHEIN-SIEG-KREIS **A N L A G E ____**

DER LANDRAT **zu TO.-Pkt. ____**

01.4 Fachbereich Verkehr und Mobilität 27.09.2017

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Planungs- und Verkehrsausschüsse der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises	19.10.2017	Vorberatung
Kreisausschuss	13.11.2017	Vorberatung
Kreistag	14.12.2017	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	**Überlastung DB-Strecke Hürth-Kalscheuren - Remagen; Resolution zum Erhalt des heutigen Zugangebots im Personenverkehr**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag vorzuschlagen, nachfolgende Resolution zu beschließen:

Der Kreistag fordert die Deutsche Bahn AG, den Bund und den Nahverkehr Rheinland (NVR) auf, dafür Sorge zu tragen, dass das aktuelle Personenverkehrsangebot im Fern- und Nahverkehr auf der linken Rheinstrecke erhalten und weiter ausgebaut wird. Der erklärten Überlastung des Schienenwegs ist durch Infrastrukturausbaumaßnahmen zu begegnen und auf keinen Fall durch Reduzierungen im Personenverkehr. Die beabsichtigte Einstellung der Linie RB 30 (Ahrtalbahn) in den Nebenverkehrszeiten auf dem Abschnitt Remagen – Bonn stellt eine erhebliche Verschlechterung in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler dar und ist unbedingt zu vermeiden. Die stetig wachsende Verkehrsnachfrage erfordert Mehrleistungen insbesondere im SPNV und damit auch den dringenden Ausbau der Infrastruktur.

Erläuterungen:

Zur Begründung siehe anhängende Beschlussvorlage für den Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn am 10.10.2017 bzw. den Rat der Stadt Bonn am 09.11.2017 (**Anhang 1**). Dort wird auf den „Plan zur Erhöhung der Schienenwegkapazität (PEK) für den als überlastet erklärten Schienenweg Hürth-Kalscheuren – Remagen (Strecke 2630)“ Bezug genommen, der als **Anhang 2** in das Kreistagsinformationssystem eingestellt worden ist.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)

Haushalt:

I. **Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:** 0.90 (Produktnr. bzw.Projektnr.)

II. **Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):**

Personal:

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

konsumtiv in € pro Jahr(sofern dauerhaft) bzw. pro Projekt	**Aufwendungen**			
Personalaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen		**Erträge (negatives Vorzeichen)**	**Saldo**	**Zeitraum (ab…) (von…bis…)**
Gesamt:				

investiv in € pro Maßnahme	**Auszahlungen**	**Einzahlungen (negatives Vorzeichen)**	**Saldo**	**Umsetzungs-zeitraum (von…bis…)**
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
Gesamt				

☒ Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben

☐ Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich